

Schriftliche Aufnahmeprüfung Sozialpädagogik HF / Kindheitspädagogik HF Teil 1a des schriftlichen Aufnahmeverfahrens

Nullserie

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die effektiv zur Anwendung gelangenden Prüfungen in Form, Inhalt und Umfang von der Nullserie abweichen können. Zudem bietet die Schule keine weitere Unterstützung und erteilt keine Auskünfte über die richtigen/falschen Antworten.

Allgemeine, aktuelle Themen

Name: _____

Studiengang: _____

Wichtige Merkmale:

- Sie haben für die Beantwortung der Fragen maximal 30 Minuten Zeit.
- Beantworten Sie bitte die Fragen direkt auf dem Aufgabenblatt.
- Bitte schreiben Sie gut leserlich mit Kugelschreiber oder Tinte.
- Nicht leserliche Antworten werden mit null Punkten bewertet.
- Bei jeder Aufgabe ist die erreichbare Punktezahl (P.) vermerkt.
- Auswahlendungen (mehr als die verlangte Anzahl Antworten pro Frage) sind nicht erlaubt. Rechtschreibfehler werden nicht bewertet, solange die Aussage weiterhin klar ersichtlich bleibt.

Maximale Punktezahl: 40

Viel Erfolg!

Aufnahmeprüfung 1. Teil

Insgesamt 40 Punkte möglich

1. Am 26. September 2021 stimmt das Volk unter anderem über die Vorlage «Ehe für alle» ab. Lesen Sie untenstehenden Text aus den Erläuterungen des Bundesrates und kreuzen Sie **aufgrund der Aussagen im Text und aufgrund Ihres Vorwissens sechs zutreffende Behauptungen** an. **6 Punkte**

Ausgangslage

Heute können zwei Frauen oder zwei Männer in der Schweiz nicht heiraten. Sie haben lediglich die Möglichkeit, eine eingetragene Partnerschaft einzugehen. Diese wurde zwar in den letzten Jahren in einzelnen Punkten der Ehe rechtlich angenähert. Es bestehen aber nach wie vor Unterschiede, namentlich bei der Einbürgerung, bei der Adoption von Kindern sowie beim Zugang zur Fortpflanzungsmedizin. Bundesrat und Parlament wollen diese Ungleichheiten beseitigen und die Ehe für alle Paare öffnen. Dagegen wurde das Referendum ergriffen: Auch in Zukunft sollen nur Mann und Frau eine Ehe eingehen dürfen.

Die Vorlage

Mit dem geänderten Gesetz können auch gleichgeschlechtliche Paare zivil heiraten. Sie werden anderen Ehepaaren damit institutionell, aber auch rechtlich gleichgestellt. So können der ausländische Ehemann eines Schweizer sowie die ausländische Ehefrau einer Schweizerin sich erleichtert einbürgern lassen. Gleichgeschlechtliche Ehepaare können zudem gemeinsam ein Kind adoptieren. Ausserdem erhalten verheiratete Frauenpaare Zugang zur gesetzlich geregelten Samenspende. Eingetragene Partnerschaften können in eine Ehe umgewandelt, jedoch nicht mehr neu eingegangen werden.

Quelle: www.admin.ch/dam/gov/de/Dokumentation/Abstimmungen/September2021/DE_B%C3%BChlein_sept21.pdf.download.pdf/DE_B%C3%BChlein_sept21.pdf

- Diese Vorlage kommt zur Abstimmung, weil über 100'000 gültige Unterschriften gesammelt wurden.
- In der Schweiz können gleichgeschlechtliche Paare ihre Beziehung mit einer eingetragenen Partnerschaft anerkennen lassen.
- In allen umliegenden Ländern der Schweiz können gleichgeschlechtliche Paare bereits heiraten.
- Wer in einer eingetragenen Partnerschaft lebt, darf bereits heute das Kind des Partners oder der Partnerin adoptieren
- In der Schweiz hat jedes Kind das Recht zu erfahren, wer seine biologischen Eltern sind.
- Bei Annahme der Vorlage werden anonyme Samenspenden, Eizellenspende und die Leihmutterschaft legalisiert.
- Nach der Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare können keine neuen eingetragenen Partnerschaften mehr geschlossen werden
- Wird diese Vorlage vom Volk angenommen, muss die Verfassung entsprechend geändert werden.
- Bundesrat und Parlament empfehlen, die Vorlage abzulehnen.
- Die Verfassung definiert die Ehe als Verbindung zwischen Frau und Mann.
- Bei Annahme der Vorlage muss das Schweizerische Zivilgesetzbuch entsprechend geändert werden.
- Diese Vorlage kommt zur Abstimmung, weil das Referendum ergriffen wurde.
- Paare, die bereits in einer eingetragenen Partnerschaft leben, gelten bei Annahme der Vorlage automatisch als verheiratet.

2. Der folgende Text stammt aus der Homepage der BFF. Setzen Sie die fehlenden Zahlen (Anzahl Jahre) in die leeren Felder **3 Punkte**

Höhere Berufsbildung – Ihr Weg zum eidg. Diplom

Berufslehre oder Mittelschule abgeschlossen und auf der Suche nach einem praxisnahen, weiterführenden Bildungsgang? Dann sind Sie bei uns richtig! Die Abschlüsse sind international anerkannt und führen Sie in eine erfüllende Aufgabe mit hoher Fachkompetenz.

Kindheitspädagogik HF: -jähriger Vollzeit-, -jähriger (für FaBe)
oder -jähriger praxisbegleitender Bildungsgang (eidg. Diplom)

Sozialpädagogik HF: -jähriger Vollzeit-, -jähriger (für FaBe)
oder -jähriger praxisbegleitender Bildungsgang (eidg. Diplom)

3. Ordnen Sie jede Altersangabe einer Fähigkeit zu, die Sie für Kinder als durchschnittlich entwicklungsangemessen einschätzen (Altersangaben von 1-6 Jahren, jedes Altersjahr kann nur 1x eingesetzt werden). **6 Punkte**

Fähigkeit	Alter
Spricht mind. 50 Wörter	
Hält Stift mit drei Fingern (Dreipunktegrieff)	
Versucht zu trösten, wenn jemand traurig ist	
Kann an einer Aufgabe bleiben, bis es sie erledigt hat	
Zeigt mit dem Zeigefinger	
Trifft im Rollenspiel Absprachen. Rollen werden ausgehandelt	

Quelle: http://www.stiftungnetz.ch/entwicklung_des_kinddes.html

4. Welche 5 Aussagen rund um Ernährung sind **falsch**? Bitte kreuzen Sie an. **5 Punkte**

- 10-12jährige Kinder sollten etwa 1 Liter Wasser trinken pro Tag
- 1 kleines Glas Cola à 2 dl enthält 5 Würfelzucker
- Schweizer Erdbeeren haben von März bis Mai Saison
- Ideal sind täglich 1 Portion Gemüse und 1 Portion Früchte pro Tag
- Früchte zeichnen sich durch ihren niedrigen Fettgehalt aus
- Der Körper benötigt im Vergleich zu Kohlenhydraten nur kleine Mengen Vitamine
- Vitamin C ist wichtig für das Immunsystem
- Magnesium ist ein Mineralstoff
- Eisen gehört zu den Spurenelementen
- Lebensmittel aus dem Meer enthalten besonders viel Jod
- Spinat ist ein sehr guter Eisenlieferant
- Bluthochdruck kann durch salzhaltige Ernährung gesenkt werden
- Langes Ausdauertraining ist die effektivste Form von Fettverbrennung

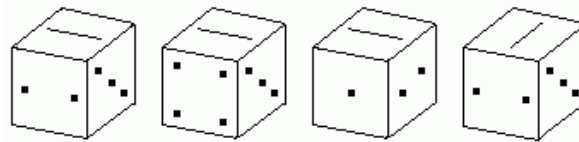
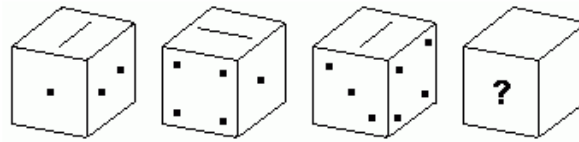
Quelle: Schweizerische Gesellschaft für Ernährung SGE (sge-ssn.ch)

5. Ordnen Sie die folgenden 25 Begriffe in 5 logische Gruppen (Spalten 1-5 in nachfolgender leerer Tabelle) **5 Punkt**

Bildung, Förderung, Anamnese, Medikation, Betreuung, Begleitung, Schwimmen, Jogging, Schach, Mango, Gymnastik, Erziehung, Diagnose, Untersuchung, Sporttasche, Orangen, Bananen, Äpfel, Kirschen, Birnen, Zwetschgen, Kokosnüsse, Therapie, Aprikosen, Ananas

1	2	3	4	5

a) Sie sehen drei Seiten eines Würfels. Der Würfel wurde konsequent ein Schritt in die gleiche Richtung gedreht. Damit wird jeweils eine neue Seite angezeigt, während eine andere Seite verdeckt wird. Wie sieht der Würfel (?) nach der folgenden Drehung aus? Kreuzen Sie den entsprechenden Würfel auf der unteren Reihe an (1 Punkt)



a

b

c

d

b) Schätzaufgaben: Schätzen Sie die nachfolgenden Rechenaufgaben. (Abweichungen bis plus/minus 1000 gelten als richtig) (3 Punkte)

$$4140 : 18 + 1770 = \boxed{}$$

$$4376 \times 17 - 392 = \boxed{}$$

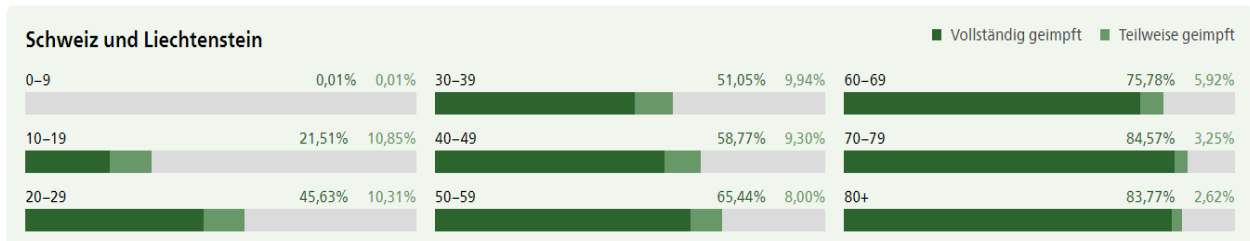
$$8372 : 23 + 636 = \boxed{}$$

7. Bewerten Sie die nachfolgenden Aussagen **aufgrund der Grafik** durch Ankreuzen. **5 Punkte**

Geimpfte Personen, Schweiz und Liechtenstein, 21.12.2020 bis 12.09.2021

Die Darstellung zeigt die Entwicklung der geimpften Personen.

Verteilung nach Altersklassen



Quelle: Covid-19 Schweiz | Coronavirus | Dashboard (admin.ch)

Mehr als die Hälfte der 10-19-jährigen ist mindestens teilweise geimpft

richtig falsch nicht ersichtlich

Die Altersklasse der 70-79-jährigen ist am meisten vollständig geimpft.

richtig falsch nicht ersichtlich

0-9-jährige Kinder können sich noch nicht impfen lassen

richtig falsch nicht ersichtlich

Die Altersklasse der 0-9-jährigen ist am wenigsten geimpft

richtig falsch nicht ersichtlich

Mehr als die Hälfte der 20-29-jährigen ist mindestens teilweise geimpft

richtig falsch nicht ersichtlich

8. Als Sozialpädagog*in oder Kindheitspädagog*in üben Sie im Alltag unterschiedliche Tätigkeiten / Funktionen aus. Streichen Sie **sechs Tätigkeiten / Funktionen** durch, die Sie im Rahmen einer professionellen Berufsausübung **am wenigsten** ausüben sollten: **6 Punkte**

beraten, kochen, betreuen, begleiten, unterstützen, Vorbild sein, pflegen, retten, Gesellschaft leisten, Eltern ersetzen, erziehen, kontrollieren, trainieren, unterhalten, trösten, Freund*in sein, putzen, beschützen, belehren, zwingen, Normen und Werte hüten, moderieren, Gespräche leiten, im Team arbeiten, ausgleichen, sich aufopfern, handwerken, reparieren, kritisieren, manipulieren, nachdenken, reflektieren, anpacken, recherchieren, für gute Stimmung sorgen, abklären, Administration erledigen, beurteilen, bewerten, bestrafen, intervenieren, schlichten